

# Ausstellung *Spiritus Coloris*

15.6.2007, 21:00 – 24:00h

Versorgungsgang C02, Universitätshauptgebäude Bielefeld

Vermutlich schon kurz nach dem Bau des Gebäudes der Universität Bielefeld hat sich die Pflanze *Spiritus Coloris* in den dunklen Versorgungsgängen etabliert. Durch evolutionäre Anpassung an diesen lebensfeindlichen Ort gelang es ihr, sich an die dort herrschenden unwirtlichen Bedingungen auf besondere Art und Weise anzupassen. Diese Ausstellung gibt erstmals die Möglichkeit, diese vegetative Lebensform in ihrem natürlichen Lebensraum zu erleben.

Leider ist es uns Menschen unmöglich, *Sp. Coloris* mit bloßem Auge zu sehen oder sie mit den Händen zu spüren; nur diesem Umstand ist es wohl zu verdanken, dass sie sich so lange dem Forscherdrang der wissenschaftlichen Mitarbeiter der Universität entziehen konnte, doch wahrscheinlich ist es ihr auch nur so gelungen, sich relativ ungestört zu entwickeln und ihren Lebensraum zu bevölkern.

Jahrelanger Forschung ist es zu verdanken, dass wir einen Weg gefunden haben, die Pflanze zu erleben, ja sogar sie in ihrem Verhalten zu beeinflussen und zu erforschen. Komplexe Mechanismen ermöglichen uns heute, die Pflanze zu hören und sie mit Farben – ihrem Grundnahrungsmittel – zu füttern. Dabei reagiert *Sp. Coloris* auf bestimmte Farben in ihrer unmittelbaren Umgebung und ist erstaunlicherweise in der Lage, ihre Befindlichkeit über Laute ihren Nachbarpflanzen mitzuteilen. Um jedoch vom Menschen wahrnehmbare Reaktionen hervorzurufen, ist es nötig, sowohl die dem Individuum präsentierten Stimuli als auch die von ihm abgegebenen Laute zu modifizieren. Diese Ausstellung ermöglicht den Besuchern das einmalige Erlebnis, an der Fütterung und Kommunikation durch extra dafür gefertigte Spezialgeräte aktiv teilzuhaben.

Ein wunderbares Naturschauspiel erwartet Sie!



## *Spiritus Coloris* – Eine Beschreibung

### Phänotyp

Keine physische Manifestation, nur Geist und Klang.

### Ernährung

Wie alle pflanzlichen Lebensformen ernährt sich auch *Sp. Coloris* von Licht. Sie ist jedoch – entgegen etablierter wissenschaftlicher Auffassung – in der Lage, verschiedene Farben des Lichtes auf unterschiedlichste Art zu verarbeiten. Jedes Individuum hat dabei spezifische Vorlieben bei der Farbnahrung und reagiert dementsprechend anders auf gleiche Stimuli.

### Kommunikation

Die einzelnen Individuen können einander ihre Stimmungen durch ein komplexes auditorisches System vermitteln. Die dabei verwendeten Frequenzen liegen ausserhalb des vom menschlichen Ohr erfassten Bereichs. Die evolutionären Implikationen dieses kommunikativen Systems sind zur Zeit noch nicht vollständig verstanden.

## Technische Hilfsmittel

Da sich jegliche Interaktion von *Sp. Coloris* mit ihrer Umgebung den menschlichen Sinnen entzieht, war es nötig, diese Lebenszeichen auf technischem Wege in den vom Menschen wahrnehmbaren Bereich zu transferieren. Dies geschieht unter anderem durch Kameras für die Aufnahme der von den Besuchern erzeugten Stimuli und durch ein Audiosystem, das der Umwandlung der ansonsten unhörbaren auditiven Signale von *Sp. Coloris* dient.

## Verantwortlich

Till Bovermann, René Tünnermann, Matthias Zenker